

FECHTEN / Der Mödlinger sorgt für die erste WM-Medaille eines Österreichers seit 1995! Damals triumphierte auch ein Mödlinger

Mödlinger holt Silber: Willau in der Weltspitze

Die Durststrecke hat ein Ende! Erstmals seit 1995 – damals holte Mödlings Gerd Salbrechter Bronze bei den Florett-Junioren – steht wieder ein Österreicher bei einer Fecht-Weltmeisterschaft auf dem Siegerpodest. Matthias Willau von der Fechtunion Mödling eroberte bei der WM in Belfast (Nordirland) bei den Kadetten mit dem Säbel die Silbermedaille.

Fünf klare Siege in der Vorrunde, vier Siege in den darauffolgenden Runden – erst der Russe Kamill Ibragimov im Finale war eine Nummer zu groß und setzte sich mit 15:9 durch. Er bewies

damit einmal mehr die Vormachtstellung Mödlings im heimischen Fecht sport. Den Grundstein des Erfolges legte der amtierende Staatsmeister mit seinem Trainer Pal Gerevich in dieser Saison mit seinen hervorragenden Leistungen.

Frischauf voller Lob: „Ein unglaubliches Talent“

Dank des Trainingsaufbaus hatte sich Willau schon bei den Qualifikationsturnieren bestens vorbereitet und eine stetige Leistungssteigerung gezeigt. Dies wurde unterstrichen durch die Vollqualifikation für die Kadet-

ten-WM. In Belfast konnte Matthias nun seine volle Stärke ausspielen und sich bis zum Finale ohne eine Niederlage vorkämpfen. „Er ist ein unglaubliches Talent“, weiß auch Andreas Frischauf. Willau ist diese Woche noch mit der Mannschaft und bei den Junioren im Einsatz.

Beachtenswert war aber auch die Leistung von seiner Vereinskollegin Olivia Wohlgemuth, die in der Vorrunde vier Siege feiern konnte. Danach setzte sie noch zwei Erfolge drauf und darf sich über den 16. Platz unter 68 Starterinnen freuen. Für Nicole Walzhofer blieb der 47. Endrang.



Erfolgs-Garanten. Mödlings WM-Starter Nicole Walzhofer, Olivia Wohlgemuth (oben), Cheftrainer Giovanni Lottspeich, Vize-Weltmeister Matthias Willau, Säbeltrainer Pal Gerevich, Dominik Wohlgemuth und Floretttrainer Gerd Salbrechter (unten von links).

FOTO: ZVG

NEUES VIDEO POKER SPIEL BEI „BOOSTER POKER“ GEWINNE IM BOOSTER

„Booster Poker“ heißt der neue, der bereits sechste Video Poker auf win2day.at. Das Besondere daran: Im Booster Modus warten doppelt hohe Gewinne.

EIN PAAR ASSE ÖFFNEN DEN BOOSTER MODUS

Booster Poker wird mit 52 Karten gespielt. Erhält man zwei Asse im Startdeck, aktiviert der Boosterman den Booster Modus. Der Booster Modus sind fünf Spiele, in denen Gewinne in doppelter Höhe gegenüber dem Standard Modus ausbezahlt werden. Ein Royal Flush im Booster Modus bringt somit das 800-fache des Einsatzes.

Man kann auf bis zu fünf Kartendecks gleichzeitig pokern, die Einsätze reichen von 0,25 Euro bis 10,- Euro pro Kartendeck.

Booster Poker bietet auch eine Gamble Chance, bei der der Gewinn – auch mehrfach – ver-

